

Leipzig, den 14./11. 35.

Mein innigstgeliebte, gute Tilly!

Ich muß mich schon wirklich so für schämen, denn ich habe mich noch nicht einmal bei Dir für Deins so liebe
5 reizende Aufmerksamkeit bedankt. Sei mir aber bitte deshalb nicht böse, denn ich bin aber leider nicht früher dazugekommen. Ich sage Dir für das schöne Köchelen meinen allerherzlichsten Dank, ich habe mich außerordentlich darüber gefreut. Es war aber wirklich nicht nötig, daß Du Dich meinthalben so in Ulkenen stürztest. Ich will Dir zugleich zu dem bevorstehenden Popsackfest alles Gute wünschen, mögest Du diese Tage recht frohlich im Kreise Deiner Lieben in Freude und Gesinnheit feiern.

Mit diesen Wünschen will ich meine Lieben
schließen und

Dir mit Dem allerherzlichsten Grüßen und
Küssen

Deine immer zuwünschende
Karoline

Leipzig C. 1. Kilst. 6^{te}. 4. Nathsburg.